

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Die Cirkularbillete »Turin—Pisa — Florenz« führen über Lodi, westl. von Crema, zurück. In der schön restaurirten *Incoronata-Kirche* von Lodi (1. Altar r.): \**Borgognone*, Heimsuchung, Verkündigung, Darstellung, Anbetung; — (2. Altar r.):

*Calisto Piazza*, Bekehrung Pauli und vier Tafelbilder; — (3. Altar r., 3. Altar l., 2. Altar l.): auch Gemälde von *Calisto Piazza* (1530 und 1538). — Nr. 45. Via Pompeja: \**Casa Ceresoldi*, reizender Ziegelbau mit Prachtportal und Terracotta-Fries (nach Mantegna).

#### 4) Zur Certosa di Pavia.

**Eisenbahn:** 4mal tägl. bis zur (28 Kil.) Stat. *Certosa* in ca. 1 St. I. 3,20, II. 2,25, III. 1,60 Fr. — Ueber Stat. *Rogredo* an der grossartigen romanischen Cistercienserkirche *Chiavalle* vorbei (Ende des 13. Jahrh.),

mit merkwürdigem, hohem Kuppelthurm, nach Stat. *Locale*, *Villamaggiore* und *Certosa*. Von der Station zum Kloster und um dasselbe herum bis zum Eingang hat man noch  $\frac{1}{4}$  St. zu gehen.

Man tritt durch eine Vorhalle (mit Fresken aus der Schule Luini's) in den Hof und hat hier die herrliche \*\*Façade der Kirche vor sich, eins der reichsten und wundervollsten Werke der Frührenaissance, 1473 begonnen, mit Bildwerken von *Amadeo* (Bildner des Colleoni-Denkmal zu Bergamo), *Cristoforo Solari*, *Agostino Busti* u. a. Das architektonische Gefüge ist als Rahmen für die Bildwerke gedacht, jedes Bauglied löst seine Dienstleistung in Skulpturzierde auf, jede Mauerfläche belebt sich zum Bild menschlicher Formen. Die *Reliefs* sind überall das beste (unten eine Reihe mit Szenen aus der Heil. Schrift); zum Herrlichsten gehören das *Hauptportal* und die *Fenster* mit den in der Mitte sie abtheilenden Kandelabern. — Der Innenbau in italienischer Gothik, schon 1396 von Galeazzo Visconti zur Sühnung für seinen Thronweg gestiftet, ist von *Bernardo da Venezia* und *M. Campione* (als Bauleiter) begonnen worden. Die herrliche Räumlichkeit, das Hinüberführen aus der klösterlichen Auffassung der romanischen Epoche in die heitere, durch die edlen, einfachen Verhältnisse der Antike vermittelte Neuzeit wirken ausserordentlich grossartig; die Hauptlänge beträgt 77 m., die Hauptbreite 54 m. Die Gewölbe sind spitzbogig, dagegen die Kapelleneingänge, Fenster und Scheidebögen halbkreisförmig; das Langhaus ruht auf reich gegliederten Pfeilern, seitlich schliessen je sieben Kapellen an, das Querschiff (romanisch) schliesst mit Apsiden dem Hauptbau sich an, auch der lang vorgelegte Chor endigt mit Apsiden; die Kuppel gehört erst der Renaissancezeit an. Die Gewölbekappen im Langhaus, Chor, Querschiff und theilweise in den Kapellen zeigen noch die ursprüngliche Bemalung durch *Ambrogio Borgognone*; die Zeichnung des Fussbodens ist die alte (aber ersetzte); die Reliefs an den Altären sind meist Barockwerke von *Volpino*.

2. Kap. r.: \**Maorino d'Alba*, Altarwerk (1496). — 4. Kap. r.: \**Borgognone* (Altarbild); Bischöfe und Diakone von Pavia. — 6. Kap.

r.: *Guercino*, Madonna. — 2. Kap. l.: \**Pietro Perugino* (im Giebel des alten Rahmens), Gottvater und Cherubim (die übrigen Theile des sechs-